Reformierte Kirche Birrwil	**Reformierte Kirche Birrwil** **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22.11.2020, 11:00 Uhr**	Datum: 22.11.2020 Seite: 1/4

Teilnehmer:	**Daniel Leutwiler (DL), Daniel Fehlmann (DF),** Dominique Dutoit (DD), Conny Portner (CP) **Anwesend** / Abwesend
Protokoll:	DD
Legende:	V = Vorlage; I = Information; D = Diskussion; B: Beschluss; A = Auftrag;

	Begrüssung und Vorbemerkungen
	Begrüssung: • DL begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
I	*Vorbemerkungen:* • DL weist darauf hin, wer als stimmberechtigt gilt und dass die Einladung und die Traktanden rechtzeitig bekannt gegeben wurden. Die Anwesenden wollen die Traktandenliste nicht abändern.

1.	**Wahl der Stimmenzählerin**
B	• DL schlägt als Stimmenzählerin Anita Müller vor. Sie wird von der Versammlung einstimmig gewählt.
I	• Anwesend sind 15 Personen. Davon stimmberechtigt sind 15. Das absolute Mehr beträgt damit 8.

2.	**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 28. Juni 2020:**
	• Das Protokoll wird heute nicht vorgelesen, es steht auf der Website zur Verfügung und lag in der Kirche auf. • Von den Anwesenden werden keine Änderungen zum Protokoll verlangt.
B	• Das Protokoll in der vorliegenden Fassung wird einstimmig genehmigt.

3.	**Genehmigung des Budgets 2021 mit einem Steuerfuss von 21 %**
I	*Wie entsteht das Budget:* • Im ersten Schritt durch die Kirchengutsverwaltung der Landeskirche. Dann durch die Kirchenpflege revidiert und ergänzt. • Das Budget ist auf der Homepage zu finden, zusätzlich wurden Exemplare in Papierform in der Kirche aufgelegt.
I	*Erlöse:* • Der zu erwartende Steuererlös wurde dem durch die Pandemie verursachten prognostizierten Steuerausfall angepasst. Zusätzlich sind Austritte zu erwarten. Dies ergibt eine Einbusse von erwarteten rund 12 000.-. Also rund 230 000.- Einnahmen.
I	*Umgebungsarbeiten:* • Der Aufwand wurde um 1 500.- erhöht. Der Zaun des Pfarrgartens ist in schlechtem Zustand und muss saniert werden
I	*Zeitpunkt der Budgetplanung:* • Die Arbeiten zur Erstellung des Budgets des kommenden Jahres haben bereits im August begonnen. Damit können die jüngsten Ereignisse noch nicht enthalten sein. • Das Budget 2021 weist einen Ertragsüberschuss von 18 000.- auf. Die Einnahmen aus Pfarrhausvermietung und Vermietung der Chileschüür werden kleiner als budgetiert sein, dies weil insbesondere bezüglich Pfarrhausmiete die Kündigung des Pfarramtes erst nach Budgeterstellung bekannt wurde.
I	*Eigenkapital*: • Das Eigenkapital der Kirchgemeinde beträgt rund 100 000.-. Dieses stammt vom guten Rechnungsjahr 2019. Den sehr hohen Steuererlös von 2019 erwarten wir seitens der Kirchenpflege nicht mehr.
D	*Fragen:* • Es verlangt niemand das Wort.
I	*Zusammenfassend:* • Die Kirchgemeinde hat keine Steuererhöhung; wir behalten den Steuerfuss 21 % bei.
I	*Hinweis:* • Die Kirchenpflege ist bei der Budgetabstimmung stimmberechtigt.
B	Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt

Teilnehmer:	Daniel Leutwiler (DL), Daniel Fehlmann (DF), Dominique Dutoit (DD), Conny Portner (CP) Anwesend / Abwesend
Protokoll:	DD
Legende:	V = Vorlage; I = Information; D = Diskussion; B: Beschluss; A = Auftrag;

4.	**Information über die Teilsanierung des Spychers**
I	*Zustand Spycher:* • Wie unsere vorgängigen Kirchenpfleger möchten auch wir seitens der Kirchenpflege die Liegenschaften durch Unterhalt in ihrem Wert erhalten. • Wir haben beim Spycher mit Hilfe von Fachkräften eine Bestandesaufnahme gemacht. • Es gab ca. 20 festgestellte Mängel, 2/3 davon verlangen ein Handeln, um Folgeschäden durch Vegetation und Witterung zu verhindern. Der letzte Drittel betrifft wertvermehrende und nicht werterhaltende Positionen. Da spielte sicher auch die zukünftige Nutzung des Spychers eine Rolle. • Die notwendigen Massnahmen verursachen Kosten in der Höhe von rund 13 000.-. Das Projekt wird nun vertieft ausgearbeitet, um allenfalls finanzielle Unterstützung durch die Landeskirche zu erhalten. • An der nächsten Kirchgemeindeversammlung möchten wir Ihnen das Projekt möglichst detailliert präsentieren.

5.	**Information über die Zusammenarbeit mit Beinwil am See**
I	*Zusammenarbeit mit Beinwil am See im 2020:* • Das Sekretariat in Beinwil unterstützt uns seit dem krankheitsbedingten Ausfall von Kim Dällenbach. Das Sekretariat ist die Anlaufstelle für pfarramtliche und andere Anliegen unserer Kirchgemeinde. Eine Ansage auf dem Telefonbeantworter der Kirchgemeinde Birrwil weist auf die Telefonnummer des Sekretariats in Beinwil 062 771 17 53 hin und gibt die Präsenzzeiten bekannt. In dringenden Fällen kann Pfarrer Andreas Pauli kontaktiert werden. • Ab dem 1.1.2021 dürfen wir an Frau Kerstin Wiederkehr folgende Arbeiten in einem Teilpensum von 10% auslagern: Betreuung der Publikation des Kirchenzettels im Wynentaler, Mitgliederverwaltung der Kirchgemeinde (mit einer neuen Software-Lösung der Landeskirche), Adressänderungen für die Zeitschrift ‚reformiert', Kontakte zu den Kirchgemeindemitgliedern, Nachführung der Gemeindemutationen, welche unsere Kirchgemeinde betreffen, Erstellung der Halbjahresplanung beider Kirchgemeinden, generelle Sekretariatsarbeiten. • Die Zusammenarbeit mit Beinwil erfolgt nun seit 2 Jahren. Einige gemeinsam geplante Anlässe konnten dieses Jahr wegen Corona nicht durchgeführt werden. Jugendliche von Birrwil durften an Anlässen für Jugendliche in Beinwil teilnehmen (es wurde ein Kostenteiler vereinbart). Weiter gab es gemeinsame Audioandachten. Auf Grund einer Aufforderung wurde die Zusammenarbeit gegenüber dem Kirchenrat aufgezeigt. • Die Kündigung unseres Pfarrers hat zu weiteren Handlungen gezwungen. Die aufwändige Organisation von Gottesdiensten und Amtsgeschäften ist für die Zukunft neu zu lösen. Zur Zeit führt die Amtswochenvertretung Herr Arnold Bilinski durch. • Die Birrwiler Kirchgemeinde und die Kirchenpflege haben den Entscheid von Kim Dällenbach bedauernd entgegengenommen. Seitens der Kirchenpflege sind wir überzeugt, dass dieser Entscheid für ihn und seine Gesundheit richtig war. • Wichtig ist, dass die Eigenständigkeit der Birrwiler Kirchgemeinde immer noch im Vordergrund steht. • Durch den regen Austausch mit Beinwil konnten wir in Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung der Landeskirche eine Lösung finden: Ab dem 1.1.2021 können wir Andreas Pauli zu 20% anstellen. Er erhöht somit sein Pensum von 80% in Beinwil auf 100%. Er hält somit ab nächstem Jahr mindestens einen Gottesdienst pro Monat in Birrwil. Er ist zuständig für die Seelsorge der Birrwiler Kirchgemeinde. Soweit es seine Auslastung zulässt, ist er für die Abhaltung der Kasualien (Taufe, Abdankungen) zuständig. Damit haben wir eine geregelte Amtswochenvertretung für die Birrwiler Kirchgemeinde. Diese Vorgehensweise haben beide Kirchgemeinden beim Kirchenrat beantragt. Die Genehmigung ist noch ausstehend. Die Kirchenpflege wird als nächsten Schritt eine Pfarrperson suchen, welche die restlichen Gottesdienste abhält. Es wird angestrebt, eine Person zu suchen, so dass die Gemeinde eine zweite

Teilnehmer:	Daniel Leutwiler (DL), Daniel Fehlmann (DF), Dominique Dutoit (DD), Conny Portner (CP) Anwesend / Abwesend
Protokoll:	DD
Legende:	V = Vorlage; I = Information; D = Diskussion; B: Beschluss; A = Auftrag;

	bekannte Ansprechperson hat und eine Vertrautheit entstehen kann.
6.	**Mitteilungen und allgemeine Umfragen**
I	*Amtswochenvertretung:* • Die Amtswochenvertretung von Andreas Pauli wird durch eine Vereinbarung mit der Pfarrperson der Kirchgemeinde Gontenschwil-Zetzwil geregelt. Die Kirchgemeinde Gontenschwil-Zetzwil hat etwa gleich viele Mitglieder wie die Kirchgemeinde Beinwil am See und Birrwil. Dies bedeutet für uns, dass bei Abwesenheit von Andreas Pauli die Pfarrperson von Gontenschwil-Zetzwil einspringt. Für die Amtsvertretung von August bis Dezember 2020 erhält Herr Bilinski laut Kirchenordnung 40.- pro Tag.
I	*Pfarrhaus:* • Durch die Kündigung von Kim Dällenbach wird das Pfarrhaus unbewohnt. Gemäss Landeskirche liegt die Kompetenz der Wiedervermietung auch an nicht ordinierte Personen bei der Kirchenpflege. Es braucht also weder die Zustimmung durch die Kirchgemeindeversammlung noch durch den Kirchenrat. • Vor kurzem hat Herr Riggenberg die Kirchenpflege kontaktiert. Er ist in der Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenaesch in der Ausbildung zum Sozialdiakon auf dem 2. Bildungsweg. Aktuell lebt er in einer Wohngemeinschaft. Er möchte seit langem ein Pfarrhaus bewohnen, wenn sich die Gelegenheit dafür bieten würde. • Die Kirchenpflege hat sich seit längerem Gedanken gemacht, an wen das Pfarrhaus vermietet werden könnte. Da das Pfarrhaus in der Häusergruppe der Kirche, Schüür und Spycher steht, wäre es wünschenswert, einen Interessenten/eine Interessentin zu finden, welche der Kirche nahe stehen würde (Wertschätzung, nötige Sensibilität). • Bei Herrn Riggenberg würde diese Affinität zur Kirche bestehen. Er hat sich auch bereits bereit erklärt, zum Beispiel das Schliessen und Öffnen der Kirche zu übernehmen. • Es liegt nun an der Kirchenpflege, den richtigen Entscheid zu treffen. Sie werden dann orientiert werden.
I	*Todesfall am Hallwilersee:* • Herr Andrasch ist im Juli zwischen Schifflände und Birrwiler Badi gestorben. Die Urne wird zur Zeit im Kirchenturm aufbewahrt, da die Angehörigen die Kosten für die Kremation von rund 3 500.- nicht aufbringen können; daher wird die Urne den Angehörigen nicht ausgehändigt. Die Kirchgemeinde soll sich mit 750.- an den Kosten beteiligen. Einen Teil trägt die politische Gemeinde.
I	*Gesundheitszustand Kim Dällenbach:* • Gemäss seinen eigenen Aussagen bringt die Therapie erste kleine Erfolge und es geht ihm besser.
I	*Umfrage:* • Keine Wortmeldung.
	Dank und Schluss: • DL bedankt sich bei allen, die das Kirchenleben mitgestalten. Eine Aufzählung aller Beteiligten sei schier unmöglich (Freiwilligengruppe, Schüürgruppe, Gartengruppe, etc.), deshalb wird allen Dank ausgesprochen, die das Leben der Kirchgemeinde möglich machen und bereichern. Das sei nicht selbstverständlich. • Die Versammlung wird geschlossen. DL wünscht allen eine schöne Adventszeit.
I	*Information aus der Synode:* Peter Debrunner erhält das Wort: Die Synodalsitzung wurde von Juni auf den 23. September verschoben: • In der GPK (welche den Kirchenrat beaufsichtigt) wurde die Vakanz durch Herrn Roman Frauchiger beseitigt. • Es gab den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie den Besoldungsindex zu genehmigen. • Weiter wird die Mitgliederverwaltung neu gemeinsam durchgeführt. • Das neue Finanzreglement der Landeskirche wurde ebenfalls angenommen. An der Sitzung vom 19. November wurde: • Christian Bieri in den Kirchenrat gewählt.

Teilnehmer:	**Daniel Leutwiler (DL), Daniel Fehlmann (DF),** Dominique Dutoit (DD), Conny Portner (CP) **Anwesend** / Abwesend
Protokoll:	DD
Legende:	V = Vorlage; I = Information; D = Diskussion; B: Beschluss; A = Auftrag;

	• Der Finanzplan der Landeskirche 2021 -2023 vorgestellt. • Das Budget 2021 der Landeskirche angenommen. • Eine neue Rücktrittsfrist von 3 Monaten für Kirchenpflegemitglieder festgesetzt. • Festgelegt, dass Synodale auch bei einem Wegzug aus der Kirchgemeinde in dieser verbleiben können.

Kirchenpflegepräsident Daniel Leutwiler

Protokollführer Dominique Dutoit